



Am Institut der Feuerwehr des Landes Sachsen-Anhalt (IdF LSA) mit Dienstsitz in Heyrothsberge bei Magdeburg ist im Rahmen eines vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe geförderten Projektes zum 15.03.2012 eine Stelle

**als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
im Fachbereich „Chemie der Gefahrenabwehr“ E 14 TV-L**

in Vollzeit befristet auf zunächst 9 Monate zu besetzen. Eine Verlängerung auf insgesamt 22 Monate ist möglich.

Aufgabengebiete:

- eigenverantwortliche Tätigkeit auf dem Gebiet der gezielten Anpassung der Gefahrstoffschnellauskunft an die Erfordernisse der Ersteinsatzkräfte der Gefahrenabwehr, insbesondere der Feuerwehr
- Erstellung von Forschungsberichten und Publikationen
- Vorbereitung, Organisation und Betreuung von Workshops mit Endanwendern der Gefahrstoffschnellauskunft

Im Einzelnen sind folgende Leistungen zu erbringen:

- Dokumentation der Schwachstellen der vorhandenen Gefahrstoffschnellauskunft
- Evaluation des Merkmalsumfangs in der Gefahrstoffschnellauskunft unter dem Aspekt der Notwendigkeit für Einsatzkräfte
- Aktualisierung des Datenrankings
- Optimierung der Oberfläche der Datenbank unter Anwendung bereits vorhandener Werkzeuge
- Erstellung des Leistungsverzeichnisses für Programmierarbeiten, die durch ein IT-Unternehmen ausgeführt werden sollen

